

Nach dem Abstieg soll der Titel her

OÖ-Ligen/Damen | Der ASK St. Valentin plant den sofortigen Wiederaufstieg. Auch Ardaggers Damen möchten Meistertitel wiederholen.

Von Bernhard Elser

○ BEZIRKSLIGA OST

Nach einem verkorksten Jahr in der Landesliga gibt es für Absteiger ASK St. Valentin in der neuen Saison laut Obmann Gerhard Üblacker nur ein erklärtes Ziel: „Wir wollen Meister werden, dafür haben wir auch den Kader umgekrempelt.“ Der ASK ist aber gewarnt. „Ein Selbstläufer wird das heuer sicherlich keiner. Zum Auftakt gegen Niederneukirchen sind aber drei Punkte fix eingeplant“, so Üblacker vor dem anstehenden Start.

Der Lokalrivale SC St. Valentin bäckt im Vergleich dazu kleinere Brötchen. „Wir wollen nichts mit dem Abstieg zu tun haben und die Liga so gut es geht aufmischen“, meinte Trainer Markus Allerstorfer. Am Transfermarkt verlief es bei den Valentinern über den Sommer ruhig. Aufgrund dessen ist der eingespielte Truppe daher die ein oder andere Überraschung zuzutrauen.

Mit einem neuen Trainer und einigen Neuzugängen möchte man in Ernsthofen dem Abstiegsgespenst in der neuen Sai-

son entrinnen. Zum Auftakt empfängt die Kettner-Elf Bewegung Steyr. „Wir wollen sie unbedingt schlagen“, gibt Sektionsleiter Manfred Langwieser die Marschrichtung vor.

○ 1. LIGA OST

Nach dem Beinahe-Abstieg in der letzten Saison erwartet sich Haidershofen in diesem Jahr einen einstelligen Tabellenplatz. Einziges Manko ist derzeit noch die Innenverteidigung. „Dort sind wir noch nicht ganz sattelfest“, meinte Obmann Franz Burgholzer.